

	<p>Objekt: Weichselbrücke bei Dirschau von 1850/57, Modell 1:10</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Schienenverkehr</p> <p>Inventarnummer: 1/1945/0342 0</p>
--	--

Beschreibung

Im Zusammenhang des Baus der Königlich Preußischen Ostbahn, hierbei der Hauptstrecke zwischen Berlin und Königsberg, wurde zwischen 1851 bis 1857 die Weichselbrücke errichtet. Es handelt sich um eine kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke, die einen wichtigen Eisenbahnknotenpunkt nach Danzig, Warschau und Posen bildet.

Die Pläne stammen von dem Ingenieur Carl Lentze (1801-1883). Die Brücke war 837 Meter lang und hatte sechs Öffnungen, von jeweils 121 Metern Weite. Die engmaschigen genieteten Gitterträger verkörpern den damaligen Stand der Technik. Das Modell zeigt den Gitterträger verkürzt. Seine fehlende Länge ist durch Plexiglas dargestellt.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 56

Gottwaldt, Alfred Bernd and Holger Steinle. Verkehrs- und Baumuseum Berlin: der "Hamburger Bahnhof". Berlin: Nicolai, 1984. S. 50 (Abb.)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Plexiglas

Maße:

Objektmaß LxBxH: 6500 x 2300 x 3300 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung 1851-1857

wer

wo

Tczew

Schlagworte

- Bahnanlage
- Gitterträgerbrücke
- Modell
- Schienenverkehr